

Australische Bitcoin- und Ether-ETFs aufgrund von Standardprüfungen verzögert

Cboe Australia sagte am Dienstag, dass die Mittel aufgrund ausstehender Standardprüfungen nicht wie erwartet weiterlaufen würden. Die Vermögensverwalter ETF Securities und 21Shares hatten gehofft, ihre Krypto-ETFs durchsetzen zu können, nachdem ASX Clear letzte Woche grünes Licht gegeben hatte. Drei der australischen Krypto-ETFs, die am Dienstag auf den Markt kommen sollen, wurden verschoben, wobei als Hauptgrund für die Verzögerung ausstehende Standardprüfungen angegeben wurden. Laut Aussage von Cboe Australien Am Dienstag werden die Bitcoin- und Ether-ETFs von ETF Securities, die den zugrunde liegenden Preis ihres jeweiligen digitalen Vermögenswerts in australischen Dollar abbilden, nicht wie erwartet beginnen. Ein weiteres Update wird in den …

- Cboe Australia sagte am Dienstag, dass die Mittel aufgrund ausstehender Standardprüfungen nicht wie erwartet weiterlaufen würden.
- Die Vermögensverwalter ETF Securities und 21Shares hatten gehofft, ihre Krypto-ETFs durchsetzen zu können, nachdem ASX Clear letzte Woche grünes Licht gegeben hatte

Drei der australischen Krypto-ETFs, die am Dienstag auf den Markt kommen sollen, wurden verschoben, wobei als Hauptgrund für die Verzögerung ausstehende Standardprüfungen angegeben wurden. Laut Aussage von **Cboe Australien** Am Dienstag werden die Bitcoin- und Ether-ETFs von ETF Securities, die den zugrunde liegenden Preis ihres jeweiligen digitalen Vermögenswerts in australischen Dollar abbilden, nicht wie erwartet beginnen.

Ein weiteres Update wird in den kommenden Tagen bereitgestellt, sagte Cboe.

ETF Securities hatte zusammen mit 21Shares gehofft, ihre Gelder am 27. April durchsetzen zu können, nachdem die wichtigste Clearingstelle des Landes für Kapitalmärkte, ASX Clear, grünes Licht gegeben hatte.

Der Bitcoin-ETF von Cosmos Asset Management, der voraussichtlich in Anteile des kanadischen Purpose Bitcoin ETF investieren wird, hat sich ebenfalls verzögert.

Während die offizielle Linie von Cboe besagt, dass die Gelder aufgrund der Kontrollen nicht weitergehen würden, die **Australischer Finanzbericht** berichtete, dass ein mächtiger,

aber nicht bekannt gegebener Drittanbieter-Broker die Auflistungen blockiert habe.

Ein nachgelagerter Dienstleister wurde als verantwortliche Partei identifiziert, obwohl dem Bericht zufolge keine Angaben darüber gemacht wurden, auf welchen Anbieter sich ETF Securities und Cosmos beziehen.

Der Bericht zitiert, dass der Handel mit den Fonds aufgrund eines erstklassigen oder ausführenden Maklers verzögert wurde, dessen Zustimmung für die Genehmigung erforderlich ist.

Kanish Chugh, Vertriebsleiter von ETF Securities, sagte Berichten zufolge der australischen Nachrichtenagentur, die Verzögerung sei nicht die Schuld von ETF Securities, seinen ETFs oder der Börse, und die Nachricht habe den Vermögensverwalter unvorbereitet getroffen.

..

Der Post Australian Bitcoin and Ether ETFs Delayed Due to Standard Checks ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at